



RAINBOWS

SALZBURG

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen

Impressum:

RAINBOWS-Salzburg
Münchner Bundesstraße 121a, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/82 56 75
salzburg@rainbows.at | www.rainbows.at

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS-Salzburg

Vorworte.....	4
Die Organisation	6
Vorstandsmitglieder.....	6
RAINBOWS-Österreich.....	7
Die Landesstelle.....	10
Unsere Mitarbeiter*innen.....	12
Die Finanzierung.....	15
Angebote und Zahlen 2021	16
Statistischer Überblick/Evaluierung.....	17
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	17
RAINBOWS-YOUTH-Gruppe nach Trennung/Scheidung	20
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung	21
Begleitete Kontakte	22
Trauerbegleitung.....	24
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	26
Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung lt. § 107 Außerstreitgesetz.....	27
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen bei Trauer	27
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz.....	28
Aktivitäten RAINBOWS	30
Öffentlichkeitsarbeit.....	32
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	35
Qualitätssicherung	37

RAINBOWS-Österreich

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2021	38
Statistischer Überblick/Evaluierung österreichweit	39
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	39
Gespräche mit dem anderen Elternteil im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe.....	40
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern.....	42
Trauerbegleitung.....	43
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung.....	45
Aus- und Fortbildung.....	46

Liebe Leserin, lieber Leser!



„Die Kleinen brauchen Große, die ihnen Brücken in die Sonne bauen, wenn es mal heftig regnet. Darum geht es bei RAINBOWS.“

Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana Kaltenbeck-Michl



Die Kleinen brauchen uns Große. Unsere begleitende, Schutz gebende Hand, einen klar definierten Platz im System Familie, die Zuversicht, dass sie auf uns bauen und uns vertrauen können, auch und vor allem dann, wenn plötzlich brüchig wird, was bisher als sicher gegolten hat. RAINBOWS ist für Kinder da, wenn die Zeiten für sie schwierig geworden sind. In unseren Begleitungs- und Beziehungsangeboten können die Kinder lernen, dem erlebten Verlust die Dankbarkeit für das Gehabte gegenüber zu stellen, um in Liebe Abschied nehmen zu können und dem Neuen mit Zuversicht zu begegnen.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich den vielen Menschen, die durch ihre ideellen und finanziellen Unterstützungen dazu beigetragen haben, dass wir den an uns gestellten Auftrag auch weiterhin erfüllen können. Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen Einsatz.

Dipl. Päd.ⁱⁿ Tatjana Kaltenbeck-Michl,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn macht, egal wie es ausgeht.“

Vaclav Havel



Die Pandemie hat auch über weite Strecken das Jahr 2021 geprägt. Waren wir Ende letzten Jahres voller Zuversicht, dass wieder Normalität in unser Leben zurückkommt, so hat sich diese Hoffnung leider nicht bewahrheitet.

Nach wie vor stellt die derzeitige Situation für Kinder und Jugendliche, die die Trennung/Scheidung ihrer Eltern oder den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben, eine zu-

sätzliche Belastung dar. Unsicherheit, Ängste und Hilflosigkeit, die durch eine Trennung oder einen Todesfall verursacht wurden, werden durch die nun schon lang andauernde Situation (re) aktiviert oder sogar verstärkt. Gewohnte Abläufe, die Stabilität und Normalität geben, sind nach wie vor nur eingeschränkt möglich. Deshalb sind Begleitung und Unterstützung der Kinder sowie Beratung der Eltern und Bezugspersonen in diesen Zeiten noch dringender notwendig als sonst.

Obwohl wir bereits auf die Erfahrungen des Vorjahres im Umgang mit der Pandemie zurückgreifen konnten, waren wir gefordert, die stets wechselnden Bedingungen und Vorgaben in den Arbeitsalltag zu integrieren. Unsere Devise und Überzeugung waren daher auch in diesem Jahr mit unseren Ressourcen, mit Gelassenheit und Humor der Situation zu begegnen und den Blick optimistisch nach vorne zu richten.

2021 war aber auch ein Jubiläumsjahr für **RAINBOWS**! 30 Jahre erzählen die Geschichte von 35.000 Kindern und Jugendlichen in Österreich, die in diesen Jahren von **RAINBOWS** begleitet wurden, weil sich ihr Leben plötzlich veränderte – sei es nach der Trennung ihrer Eltern oder nach dem Tod eines geliebten Menschen.

Und zu diesem runden Geburtstag haben uns viele Wegbegleiter*innen und Unterstützer*innen Videobotschaften zukommen lassen: Wunderschöne Rückmeldungen zu 3 Jahrzehnten in der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen kombiniert mit inspirierenden und zukunftsweisenden Wünschen. Nachzusehen sind diese beinahe 100 Videos unter <https://www.rainbows.at/aktuelles-30-jahre-rainbows/>.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres war ein Fest im Styria Media Center in Graz, bei dem wir mit vielen Partner*innen dankbar und mit viel Freude und Stolz auf 30 Jahre zurückgeblüht haben! Im Mittelpunkt standen die Kinder: **RAINBOWS** möchte für sie ein Ort sein, der ihnen in ihrer momentanen schwierigen Lebenssituation Halt und Sicherheit gibt, der sie aber auch wachsen lässt, sie stärkt und sie positiv in ihre Zukunft schauen lässt. Und all das möchten wir - wie schon in der Vergangenheit - auch in Zukunft ermöglichen!

Dieses „Da-Sein“ für die Kinder – so wie es Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen in seinem Geburtstagsvideo ausgedrückt hat – zeichnet die Mitarbeiter*innen von **RAINBOWS** aus. Sie sind diejenigen, die Tag für Tag hochprofessionell, engagiert und mit viel Gespür und Herz für die Familien und Kinder da sind! Daher geht auch in diesem Jahr das besondere DANKE an sie!

Mag.^a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin **RAINBOWS**-Österreich



Fest zum 30-jährigen Jubiläum von **RAINBOWS** in Graz

Die Organisation

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder*innen



Dipl. Päd. in Tatjana
Kaltenbeck-Michl
Vorsitzende



Dr. in Carmen Kratzer
Schriftführerin



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter
Vorsitzende



Daniela Gmeinbauer



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Mag. a Susanne
Maurer-Aldrian



Mag. Thomas Erkingler
Stellvertreter
Finanzvorstand



Nora Deinhammer

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich
 Grabenstraße 88, 8010 Graz
 Tel.: 0316/678783
 office@stmk.rainbows.at
 www.rainbows.at

RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar Bojdunyk-Rack BeD
 Geschäftsführerin
 Studium der Pädagogik,
 Personal- und
 Organisationsentwicklerin



Mag.ª Silke Höflechner-Fandler
 Pädagogische Leiterin
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Coach,
 Trauerbegleiterin



Barbara Schlegl
 Organisationssekretariat



Ursula Sammer
 Rechnungswesen

Zusätzlich haben wir 1 Mitarbeiterin mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



DSAⁱⁿ Martina Haubenhofer
 Diplomsozialarbeiterin



Mag.ª Christina Kohlfürst
 Erziehungswissenschaftlerin,
 Mediatorin, Spielpädagogin



Mag.ª Gertrud Larcher
 Pädagogin, Lebens- und
 Sozialberaterin, Sterbe-
 und Trauerbegleiterin,
 Erwachsenenbildnerin



Mag.ª Karin Madensky-Zinnecker
 Pädagogin, psychoanalytisch-
 pädagogische Erziehungs-
 beraterin, diplomierte Mental-
 und Bewusstseinstrainerin



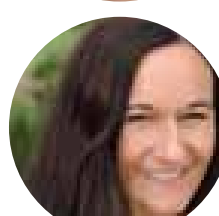
Ursula Spät
 Kindergartenpädagogin,
 Dipl. Mediatorin



Mag.ª Dina Elmani-Zanka MSc
 Mal- und Gestaltungsthera-
 peutin, Dipl. Lebens- und
 Sozialberaterin, Kommunika-
 tionswissenschaftlerin



Mag.ª Martina Rumpl
 Pädagogin, Mediatorin



Karin Sieberer
 Kindergarten- und Früh-
 erziehungspädagogin,
 Krisenpädagogin



Nachruf

Dr.ⁱⁿ Christine Filipancic
 †30. August 2021

Als Leiterin des Projekts Alleinerziehende hast du, liebe Christine, gemeinsam mit deinen Kolleginnen im Rahmen der ÖPA 1991 den Grundstein für die Arbeit von **RAINBOWS** in Österreich gelegt. Du hattest den Mut auf einen gesellschaftlichen Wandel zu reagieren. Deine Vision, Kinder in Trennungs- und Verlustsituationen professionell zu begleiten, ist durch deinen Einsatz und deinen Glauben Wirklichkeit geworden.

Von 1996 (Gründung des Bundesvereins **RAINBOWS**) bis 2013 warst du auch als Vorstandsmitglied aktiv und hast viele Veränderungen und Entscheidungen mitgetragen. Die Arbeit mit den Familien stand für dich immer über allem und so wunderte es nicht, dass du selbst den **RAINBOWS**-Lehrgang „Verlust - Tod - Trauer in der Familie“ mit Begeisterung absolviert hast. Bis 2014 hast du einfühlsam und mit großem fachlichen Wissen viele Kinder und Familien in der Trauer begleitet. Und sie kamen so gerne zu dir, weil du einfach Ruhe ausstrahltest und ihnen einen besonderen Platz gegeben hast.

Alle, die dich gekannt haben, wissen wie wichtig dir **RAINBOWS** war – über deine aktive Tätigkeit weit hinaus. Aber es war ja auch umgekehrt so! Dir zu begegnen war etwas Besonderes und hatte Bedeutung. Deine Offenheit, deine Aufgeschlossenheit, deine liebevolle Art, dein sensibles Wahrnehmen jeden Gegenübers drückte sich in deinem ganzen Wesen aus. Aber auch deine Klarheit und deine Festigkeit haben beeindruckt und jede Begegnung mit dir war eine Bereicherung. Du hast in deinem Leben so viel gemeistert und so viel Schönes und Wirkungsvolles hinterlassen.

Für uns warst du die Fili und wir werden dich vermissen. Danke für dein Wirken und all die wunderbaren Augenblicke, die wir mit dir erleben durften.

Und wenn sie mal reden

Meine Eltern - sie haben sich nichts mehr zu sagen.
Warum, weiß ich nicht, will auch nicht danach fragen.

Und wenn sie mal reden, dann streiten sie rum,
immer geht`s um mich - ich glaub - ich bin dumm?

Meine Mutter will dies - mein Vater will das,
kann`s niemandem recht machen,
kann nur ins Bett machen.

Soll bei einem nur wohnen, den andern am Wochenende nur sehn.
Und so tun, als wär so zu leben - für mich eh voll schön.

Denn ich darf ja zweimal Geburtstag feiern, bekomm doppelt Geschenke -
doch niemand fragt mich, ob ich das will und was ich drüber denke!

Und bin ich unausstehlich, wenn so ein Wochenende vorbei -
schicken sie mich auf`s Zimmer -
soll mich beruhigen - doch das macht`s nur schlimmer.

In die Schule geh ich auch nicht mehr gern,
schau viel lieber den ganzen Tag fern.

Ich weiß - wir alle sind traurig, und wütend, voll Schmerz
doch mir zerreißt es förmlich das Herz!

Lange hab ich gedacht - das geht schon vorbei,
es braucht nur ein größeres Haus und dort leben wir dann - wir drei!

In meinen Träumen sind wir Hand in Hand spazieren gegangen
und haben gespielt, meistens Ball und auch fangen.

Wir haben viel gelacht und auch zusammen was für die Schule gemacht.
So - wie es früher oft war - und jetzt - jetzt ist keiner mehr für mich da.

Oma und Opa, die wohnen weit weg - leider - sonst wär das ein gutes Versteck.
Ich fühl mich meistens allein und weiß, es wird nie wieder so sein.

Meine Mama hat einen neuen Mann, mein Papa auch -
nur sie hat seit kurzem ein Baby im Bauch.

Freuen soll ich mich - weil wir bald eine neue Familie sind,
doch ich will nur weinen und schreien - denn ich bin nicht euer Kind.

So weine ich heimlich - schluck meine Tränen in meinen Bauch,
doch ganz dumm bin ich nicht - ich weiß, heimlich macht ihr das auch.

© Ursula Urban - RAINBOWS


Unsere steirische Landesleiterin Ursula Urban hat die Gedanken und Gefühlswelt eines Kindes, das die Trennung der Eltern erlebt hat, zu Papier gebracht. Im Rahmen der 30 Jahrfeier hat sie diese in Form eines Gedichts den Gästen berührend näher gebracht.



*„Die Hoffnung ist der Regenbogen
über dem herabstürzenden Bach des Lebens“.*

Friedrich Nietzsche

Liebe Leserin, lieber Leser,

 auch das Jahr 2021 war wieder ein herausforderndes Jahr, da die Coronapandemie immer noch nicht beendet werden konnte. Wir stellten uns erneut der großen Herausforderung und gaben unser Bestes für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien da zu sein und sie zu unterstützen.

Danke an alle Familien, die uns Vertrauen entgegenbringen und uns viele positive Rückmeldungen geben. Meist sind es die Feedbacks, die uns für unseren Einsatz für die Kinder und Jugendlichen belohnen und uns in unserem Tun bestätigen.

Ein herzliches Danke geht an unsere Mitarbeiterinnen, ohne die es nicht funktionieren würde. Sie haben trotz großer Einschränkungen und vielen Änderungen auch im erneuten Coronajahr hervorragende Arbeit geleistet und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen bestmöglich unterstützt.

Ich möchte mich auch bei unserem ehrenamtlichen Vorstand von RAINBOWS-Österreich bedanken, der im Hintergrund großartige Arbeit leistet und in vielen Sitzungen an der Weiterentwicklung von RAINBOWS arbeitet.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die finanzielle Unterstützung bei unseren Partner*innen in der Salzburger Landesregierung (danke für die erhöhten Fördermittel!), in der Salzburger Stadtregierung (danke für die Erhöhung der

Subvention!), im Bundesministerium für Familie und Jugend, im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, bei den (Stadt)Gemeinden Leogang, Abtenau, Anthering, Golling, Filzmoos, Oberalm, Straßwalchen, Altenmarkt, Obertrum, Maria Alm, Thalgau, Saalfelden, Hallein, Seekirchen und St. Johann sowie bei Licht ins Dunkel, der Österreichischen Nationalbank, dem NPO Förderfonds und Josef Hader, der es uns stets ermöglicht bei seinen Auftritten Spenden für RAINBOWS zu sammeln, bedanken!

Ohne diese Subventionen wäre unsere Arbeit nicht möglich, diese stellen die Basis für unsere wichtige Arbeit dar.

Dankeschön an die Unternehmen und privaten Spender*innen, die es durch ihren finanziellen Beitrag ermöglichen, dass Familien, für die der Teilnahmebeitrag nicht leistbar ist, die RAINBOWS-Begleitung ermäßigt oder kostenlos in Anspruch nehmen können.

Bei unseren Vernetzungs- und Kooperationspartner*innen möchte ich mich auch bedanken. Es freut mich, dass wir gut zusammenarbeiten und so Betroffene den Weg zu RAINBOWS finden.

Mag.^a Eva Gitschthaler
Landesleitung RAINBOWS-Salzburg
Salzburg, Jänner 2022

Die Landesstelle



Mag.ª Eva Gitschthaler

Landesleitung
Erziehungswissenschaftlerin, Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision, Mediatorin, Gruppenleiterin, Trauerbegleiterin,
Besuchsbegleiterin



Silvia Arnsteiner, BA

Organisation Trennung/
Scheidung
Pädagogin, Gruppen-
leiterin, Besuchsbegleiterin



Monika Meisl, BA

Pädagogin, Mediatorin,
Gruppenleiterin, Besuchsbegleiterin, Beratung § 95
und § 107, Coaching und
Beratung für Eltern



Isolde Bertram

Lebens- und Sozialbera-
terin, Gruppenleiterin,
Trauerbegleiterin, Besuchsbegleiterin



Mag.ª Martina Rimpl

Erziehungswissenschaftlerin,
Mediatorin, Gruppen-
leiterin, Beratung § 95 und
§ 107, Coaching und
Beratung für Eltern



Julia Holzer, BA, BA

Organisation Trennung/
Scheidung
Pädagogin, Sozialarbeiterin,
Besuchsbegleiterin



Ing. Christine Tremml

Organisationssekretariat



Monika Kirchberger

Organisationssekretariat
geringfügig

Unsere Mitarbeiter*innen

RAINBOWS-Gruppenleiter*innen, Trauerbegleiter*innen, Besuchsbegleiter*innen und Berater*innen



Anneliese Aichberger
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Lebens- und
Sozialberaterin, Mediatorin



Rosemarie Knapp, MBA
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Lebens- und
Sozialberaterin



**Mag.ª Magdalena
Dekovska-Jindra**
Besuchsbegleiterin,
Gruppenleiterin
Grundberuf: Schulsozial-
arbeiterin, Wirtschaftssoziologin



Karin Krenn
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Pädagogin



Elisabeth Edfeldner, BA
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Sozialarbeiterin



Mag.ª Michaela Lang, BEd
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Psychologin,
Sonderpädagogin,
eingetragene Mediatorin,
Lebens- und Sozialberaterin



Michaela Fleischhacker
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Lebens- und
Sozialberaterin, Supervisorin



Suzana Miljkovic-Nesic
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Sozialarbeiterin



Sonja Forthuber
Gruppenleiterin,
Besuchsbegleiterin
Grundberuf:
Kindergartenpädagogin



Mag.ª jur. Elke Nachtmann
Besuchsbegleiterin,
Beratung § 95
Grundberuf: Juristin



Claudia Holzmann
Besuchsbegleiterin
Grundberuf: Psychologin



Anna Pilz, BA, BEd
Trauerbegleiterin
Grundberuf: Elementar- und
Grundschulpädagogin,
Sozialarbeiterin



MMag.ª Elisabeth Rumpl, BA
 Gruppenleiterin,
 Besuchsbegleiterin
 Grundberuf: Erlebnispädagogin, selbständige Trainerin



Astrid Strobl, BA
 Besuchsbegleiterin
 Grundberuf: Pädagogin



Mag.ª Silvia Spisarova
 Besuchsbegleiterin
 Grundberuf: Psychologin



Britta Wieland
 Besuchsbegleiterin
 Grundberuf: Gesundheits-
 erzieherin



Gerlinde Steger
 Besuchsbegleiterin
 Grundberuf: Sozialpädagogin,
 psychologische Beraterin (LSB)



Mag.ª Vera Wimmer
 Trauerbegleiterin
 Grundberuf: Psychologin

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement im Jahr 2021!



Bild: Kraftsteine



EINE MITARBEITERIN STELLT SICH VOR

Karin Krenn, BA
Pädagogin, Besuchsbegleiterin



Mein Name ist Karin Krenn, ich bin glückliche Mama eines erwachsenen Sohnes und einer bald erwachsenen Tochter.

Zu RAINBOWS bin ich durch eine Freundin und jetzige Kollegin gelangt, als ich ihr bei einem Treffen mitteilte, wie sehr ich die Arbeit mit Kindern vermisse, ich jedoch eine Tätigkeit suchen würde, die sich von der mir vorab ausgeübten Arbeit in Krabbelstube, Spielgruppe und Kindergarten unterscheiden würde und in welcher ich auch mit den Elternteilen arbeiten könnte. Sie antwortete daraufhin, genau diese Bereiche decken wir ab, komm doch zu uns zu RAINBOWS, was ich zu meinem Glück dann auch vor fünf Jahren tat.

Mein Ziel in der Arbeit mit den Kindern und deren Elternteilen ist, dass die Kinder eine möglichst unbeschwerte Zeit mit dem besuchenden Elternteil verbringen und die Eltern wieder eine Gesprächsbasis miteinander finden.

In meiner Arbeit mit den Eltern freut es mich, wenn während der Zeit der Besuchsbegleitung die Eltern immer wieder das Gespräch mit mir suchen und dadurch auch manches Mal zu einem positiven Umdenken gelangen. In den letzten 1 ½ Jahren gestaltete sich die Situation für Trennungskinder und deren Eltern besonders schwierig, aber auch hierfür haben wir Lösungen gefunden, ich verbringe bei den Besuchskontakten seitdem vermehrt Zeit draußen.

Neben meiner Tätigkeit bei RAINBOWS war ich zwischendurch auch im Erwachsenenbereich tätig, zur Zeit möchte ich mich jedoch mehr auf die Arbeit mit Kindern konzentrieren.

*In meiner Freizeit und um meinen Ausgleich zu finden, bin ich am liebsten in der Natur, lese sehr gerne und verbringe so viel Zeit als möglich mit meiner Familie und Freund*innen.*



Die Finanzierung

Im Jahr 2021 hat RAINBOWS-Salzburg von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- | | |
|--|----------------------------|
| » Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend | » Gemeinde Filzmoos |
| » Land Salzburg (Familie, Kinder- und Jugendhilfe) | » Gemeinde Oberalm |
| » Stadt Salzburg | » Gemeinde Straßwalchen |
| » Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz | » Gemeinde Altenmarkt |
| » Licht ins Dunkel | » Gemeinde Obertrum |
| » Gemeinde Leogang | » Gemeinde Maria Alm |
| » Gemeinde Abtenau | » Gemeinde Thalgau |
| » Gemeinde Anthering | » Stadtgemeinde Saalfelden |
| » Gemeinde Golling | » Stadtgemeinde St. Johann |
| | » Stadtgemeinde Hallein |
| | » Stadtgemeinde Seekirchen |

Herzlichen Dank
an unsere Förder-
geber*innen,
Spender*innen und
Unterstützer*innen!

Zusätzlich hat RAINBOWS-Salzburg Unterstützung erhalten von:

- | | | |
|---|--|--|
| » Mission Hoffnung | » Radion-Medical Transport GesmbH | » Pfarre Golling: Räume |
| » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH | » Adprico: alle Gruppen-Ausbildungs- und Beratungskopien | » Pfarre Neualm: Räume |
| » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at | » Pfarre Mittersill: Räume | » Pfarre Seekirchen: Räume |
| » REWE International | » Privatkindergarten Mittersill: Räume | » Pfarre Thalgau: Räume |
| » Österreichische Nationalbank | » Pfarre Kaprun: Räume | » Pfarre Mattsee: Räume |
| » NPO Förderfonds | » Pfarre Zell am See: Räume | » Gemeinde Hallein Räume |
| » Josef Hader (Spenden sammeln nach Vorstellung ermöglicht) | » Pfarre Saalfelden: Räume | » Gemeinde Seekirchen: Räume |
| » Boom Creative Lab GmbH | » Pfarre St. Johann: Räume | » Gemeinde Thalgau: Räume |
| » HBLA Saalfelden | » Pfarre Tamsweg: Räume | » Gemeinde Oberndorf: Räume |
| » Juwelier Nadler | | » Herr Mitteregger: Miete Landesstelle |
| | | » Einzelspender*innen |

Spenden an RAINBOWS

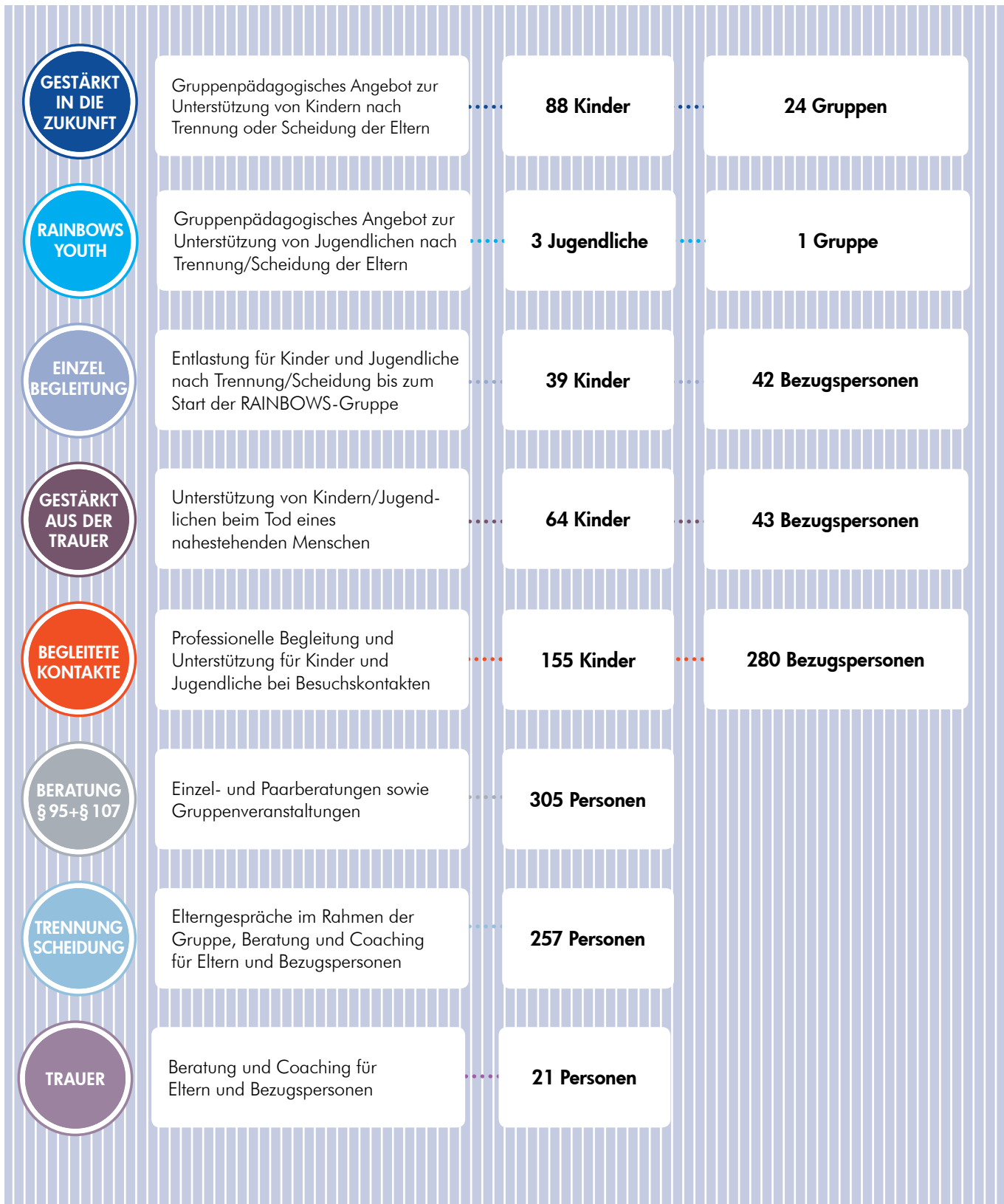
Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können!

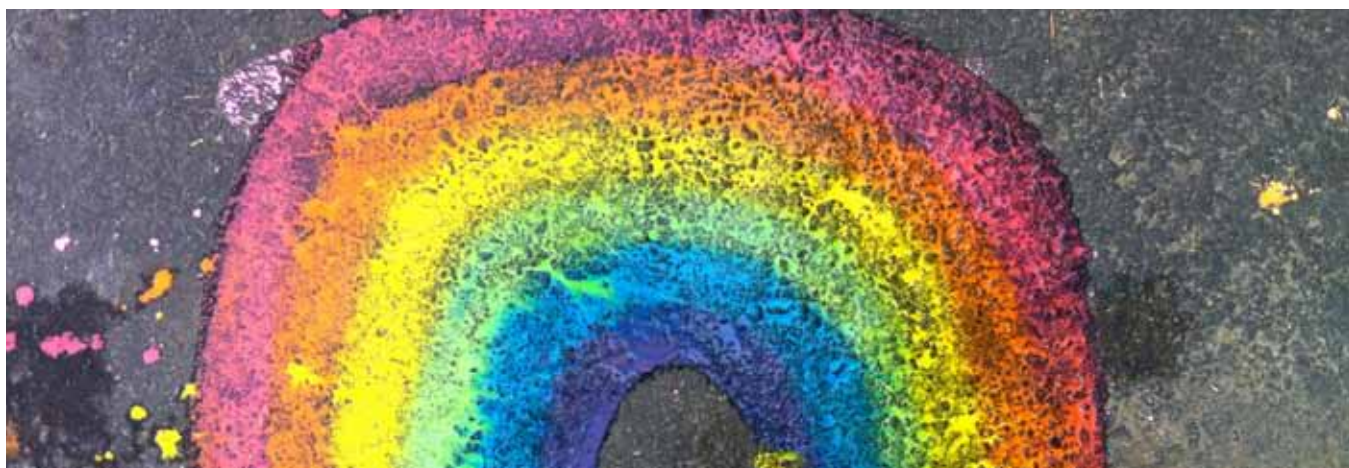
RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!



Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Salzburg 2021





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Salzburg

Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2021 auf 12.037 (Statistik AUSTRIA, September 2021). In Salzburg betrug die Zahl der Ehescheidungen 906, 768 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren waren/sind von

der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 14 Jahre

24 GRUPPEN/88 KINDER

- 44 Buben, 44 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 17 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 43 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 26 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 2 Kinder

8 GRUPPEN/31 KINDER in der Stadt Salzburg

16 GRUPPEN/57 KINDER in den Bezirken/Regionen

Insgesamt waren 73,9% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist. Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 17 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder oder Jugendliche) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter*innen werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben

- » die anmeldenden Elternteile von 88 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von 35 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » 14 nicht anmeldende Elternteile gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.
- » 16 Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Feedback

von Eltern über die RAINBOWS-Gruppe



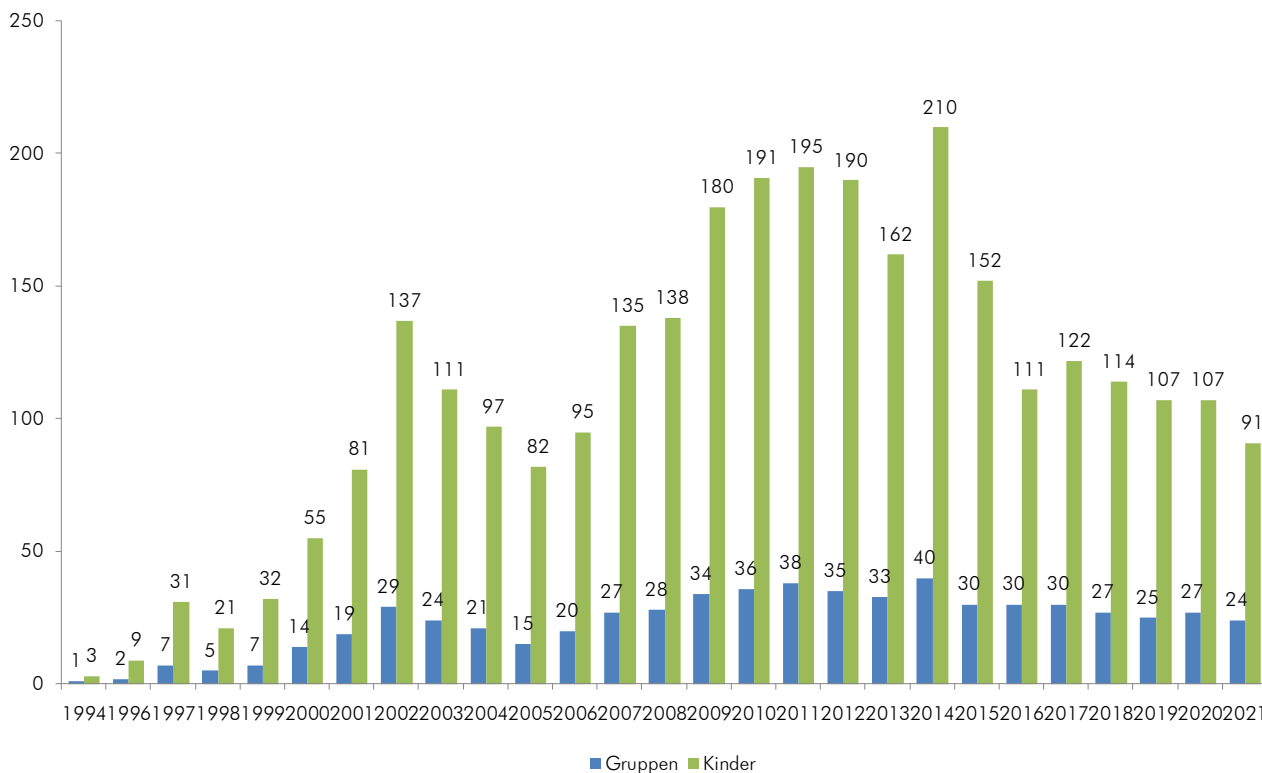
Bild: Gefühlestein

„Die einfühlsame Betreuung für Kinder, verbunden mit viel Spaß und Lebensfreude haben mir besonders gut gefallen. Weiter so!“ Mutter einer 6-jährigen

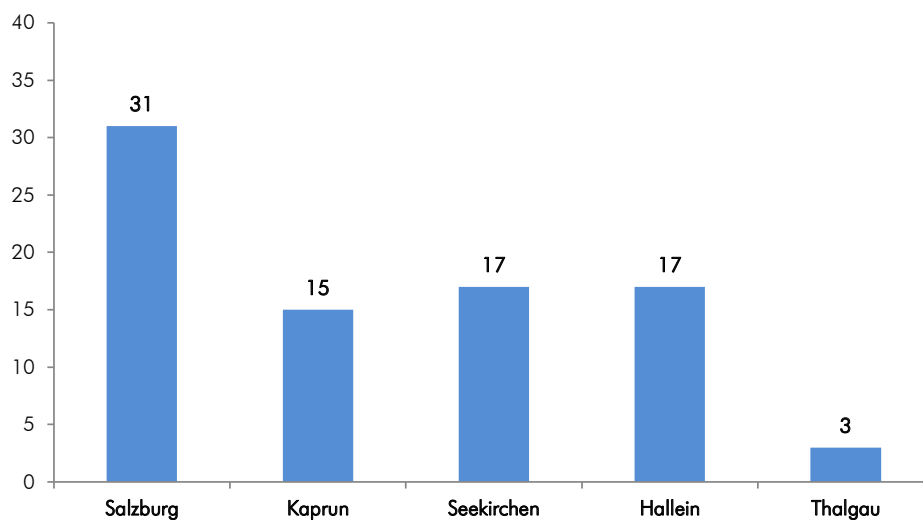
„Mir hat besonders gut gefallen, wie sie das in der Gruppe spielerisch lösen, malen, singen, einfach das Miteinander. Hilfreich, dass A. nicht das einzige Kind ist, der es so geht. RAINBOWS ist einfach toll, A. hat sicher viele Positives mitnehmen können für die Zukunft“ Mutter einer 4-jährigen

„Wir sind traurig, dass es vorbei ist, wir alle waren super gut aufgehoben“ Mutter eines 7-jährigen

Statistischer Überblick Salzburg 1994 - 2021: Gruppen- vs. Kinderzahlen



Salzburg: Anzahl der begleiteten Kinder nach Standort





RAINBOWS YOUTH-Gruppe

1 GRUPPE/3 JUGENDLICHE

- 2 Mädchen, 1 Bursche
- in Flachgau/Seekirchen

GRUPPEN JUGENDLICHE

Im Rahmen dieser Gruppe, die sich 6 mal für 3 Stunden innerhalb von 3 Monaten trifft, haben 13 bis 17 Jährige die Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen über ihre Lebenssituation auszutauschen und die Gruppe aktiv mitzugestalten. Die Jugendlichen werden angeregt, sich mit

der aktuellen Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem persönlichen Netzwerk und ihren Stärken auseinanderzusetzen und lernen so die neue Lebenssituation anzunehmen. Begleitend finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern statt.

Feedback

Jugendlichen über die YOUTH-Gruppe



„Ich war vor der Gruppe sehr skeptisch und dachte, was soll ich dort, das brauche ich nicht. Jetzt weiß ich, dass es eine sehr gute Entscheidung war, dass ich die Gruppe besuchte und mich auf die Angebote einließ. Ich habe gelernt auf meine Gefühle zu achten und kann nun viel besser mit der Situation in meiner Familie umgehen.“

„Ich habe nun nicht mehr das Gefühl und das Bedürfnis ständig zwischen meinen Eltern vermitteln zu müssen.“

„Ich habe gelernt, dass ich viele Stärken habe, nicht nur tausend Schwächen. Das tut mir sehr gut.“

„Ich habe gelernt mir selbst zu vertrauen und an mich zu glauben.“

„Es war eine der besten Entscheidungen die ich je getroffen habe zu RAINBOWS zu gehen. Ich fühle mich nun viel besser.“

„Es hat mir total gut getan, dass ich Möglichkeiten kennengelernt habe, was ich in einer Situation tun kann, wenn ich wieder einmal den Kopf in den Sand stecken will und total traurig bin. Das ist voll super.“

EINZEL
BEGLEITUNG

Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung

39 KINDER/101,75 STUNDEN

- 15 Buben, 24 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 9 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 15 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 7 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 5 Kinder
- 3 Jugendliche

- Mit 43 Elternteilen wurden in 30,5 Stunden Gespräche geführt.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Insgesamt haben wir im Jahr 2021 130 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt! Durch die unsichere Situation aufgrund von Covid meldeten Eltern oftmals ihre Kinder wieder von den Gruppen und Begleitungen ab, obwohl wir uns sehr genau an die Schutzmaßnahmen hielten und halten.

Diese wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es, die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.

Feedback

von Eltern über die RAINBOWS-Einzelbegleitung



„Man hat gesehen, dass es dem Kind ab dem ersten Treffen gut tut. Die Flexibilität trotz Corona war auch super!“ Vater eines 7-jährigen

„Danke für die tolle Arbeit von M. Sie hat Verständnis und ich habe das 1. Mal das Gefühl alles richtig zu machen. Bitte mach weiter so!“ Mutter eines 8-jährigen

„Ich bin froh über dieses Angebot und bedanke mich für die professionelle und liebevolle Unterstützung.“ Mutter einer 7-jährigen

Bild: Gefühlemonster

BEGLEITETE
KONTAKTE

Begleitete Kontakte

155 KINDER

- 84 Buben, 71 Mädchen

Altersstufen

- bis 3 Jahre: 38 Kinder
- 4 - 5 Jahre: 26 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 35 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 33 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 19 Kinder
- 5 Jugendliche

OBSORGE

- 45 Kinder alleinige Obsorge Mutter
- 10 Kinder alleinige Obsorge Vater
- 47 Kinder Obsorge beider Eltern
- 53 Kinder Obsorge bei Kinder- und Jugendhilfe oder Großeltern
- Standorte: im ganzen Bundesland Salzburg

1587,25 Stunden haben die Besuchsbegleiter*innen 137 Kinder und Jugendliche bei den geschützten Kontakten begleitet. 182,75 Stunden führten die Mitarbeiter*innen Gespräche mit den Eltern(teilen).

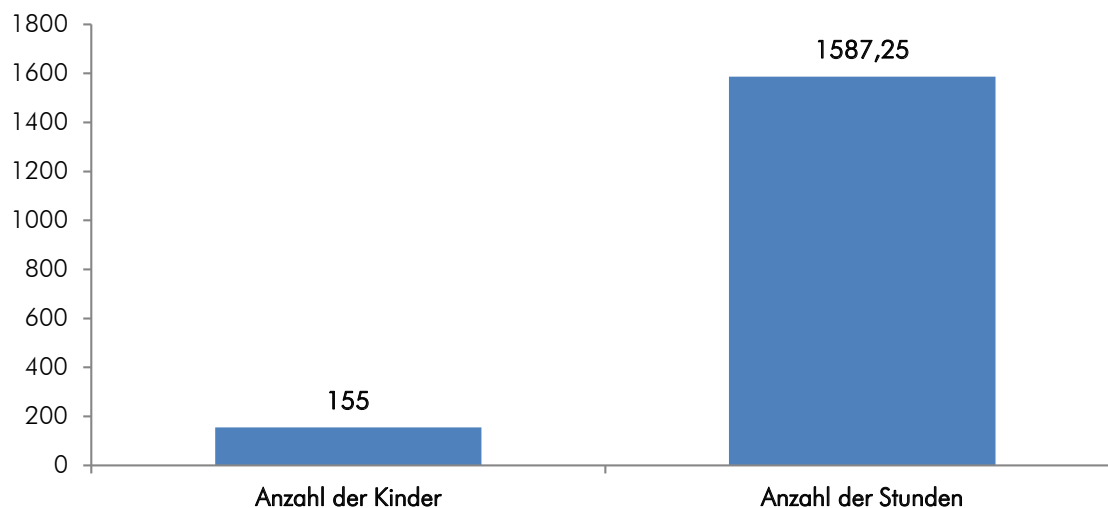
Die Besuchsbegleitung stieg im Jahr 2021 stark an. Die Anzahl der Kinder, die begleitet wurden ist im Vergleich zum Vorjahr um 13% gestiegen. Durch eine Erhöhung der Fördermittel konnten wir dankenswerterweise weitere Besuchsbegleiter*innen anstellen und den erhöhten Bedarf beinahe abdecken.

BEGLEITUNGEN OBSORGE, ALTER, STUNDEN...



Kinder können die Trennung/Scheidung der Eltern dann am besten verarbeiten, wenn sie weiterhin regelmäßig Kontakt zu Vater und Mutter haben. Den Eltern fällt es aber nicht immer leicht, nach einer Trennung mit der neuen Situation umzugehen. Durch die Besuchsbegleitung können Eltern mit ihren Kindern in Verbindung bleiben. Die begleiteten Treffen zwischen dem Kind/den Kindern und dem getrennt lebenden Elternteil erfolgen auf neutralem Boden. Die Begleitung ist eine Übergangslösung, bis es den Eltern gelingt eine dauerhafte Lösung für die Kontakte zu finden.

Besuchsbegleitung 2012 - 2020: Anzahl der Kinder/Anzahl der Stunden



Feedback

von Eltern und Kindern über die Besuchsbegleitung



„Frau L. hatte sehr viel Verständnis für die Situation und war stets im Hintergrund, sodass ich die Zeit mit meinem Sohn gut nutzen konnte.“

besuchende Mama eines 2-jährigen

„Mir haben das Eingehen auf das Kind, die Freundlichkeit, das Verständnis und das gedankliche mit-aktiv-Sein der Besuchsbegleiterin gefallen.“

besuchender Vater eines 7-jährigen

„Die Besuchsbegleiterin hat mir unter die Arme gegriffen, wenn ich mal nicht mehr weiter wusste.“

besuchender Vater eines 10-jährigen

“



Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

37 TRAUERBEGLEITUNGEN, 58 KINDER

- 36 Mädchen, 22 Buben
- 36 Bezugspersonen
- 167,25 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 6 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 14 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 15 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 14 Kinder
- 9 Jugendliche

5 BEGLEITUNGEN BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG, 6 KINDER

- 3 Mädchen, 3 Buben
- 8,35 Stunden
- 7 Bezugspersonen

COACHINGS VON INSTITUTIONEN

- VS Leopoldskron, Tod des Vaters von zwei Schülern, Schüler*innen von zwei Klassen sowie Beratungslehrerin und zwei Klassenlehrerinnen, 4 Stunden

TRAUERBE-
GLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen. RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt ist, stehen Kinder und Jugendliche oft im Schatten der Ereignisse. Bei RAINBOWS finden sie einen Platz, an dem sie alle Fragen stellen und ihre Gefühle ausdrücken können. Sie werden in der schweren Zeit entlastet und gestärkt, was auch ihr Gefühl der Hilflosigkeit reduziert und bekommen Wege aufgezeigt, wie sie die verbleibende Zeit mit dem schwer erkrankten Familienmitglied nutzen und von ihm Abschied nehmen können.

Feedback

von Eltern und Kindern über die Trauerbegleitung



„Mir hat die individuelle Gestaltung der Stunden gefallen. Alles war super! Ein großes Dankeschön für die professionelle, einfühlsame und gute Begleitung.“

17-jährige nach Tod des Vaters

„Sie haben die Treffen mit den Kindern super gemacht, die Kinder haben volles Vertrauen ab der 1. Stunde aufgebaut.“

Mutter von 3 Kindern nach Suizid des Opas

„Ein herzliches Dankeschön, dass Sie R. so eine große Last von den Schultern genommen haben und er wieder unbeschwert und glücklich sein darf. Der spielerische Zugang und die Begegnung auf Augenhöhe haben mir besonders gut gefallen.“

Mutter eines 8-jährigen nach Tod des Opas an seinem Geburtstag

„Danke für Alles! Mir hat gefallen, dass sehr intensiv auf die Gefühle vom Kind eingegangen wird.“

Mutter eines 11-jährigen nach dem Tod der Oma

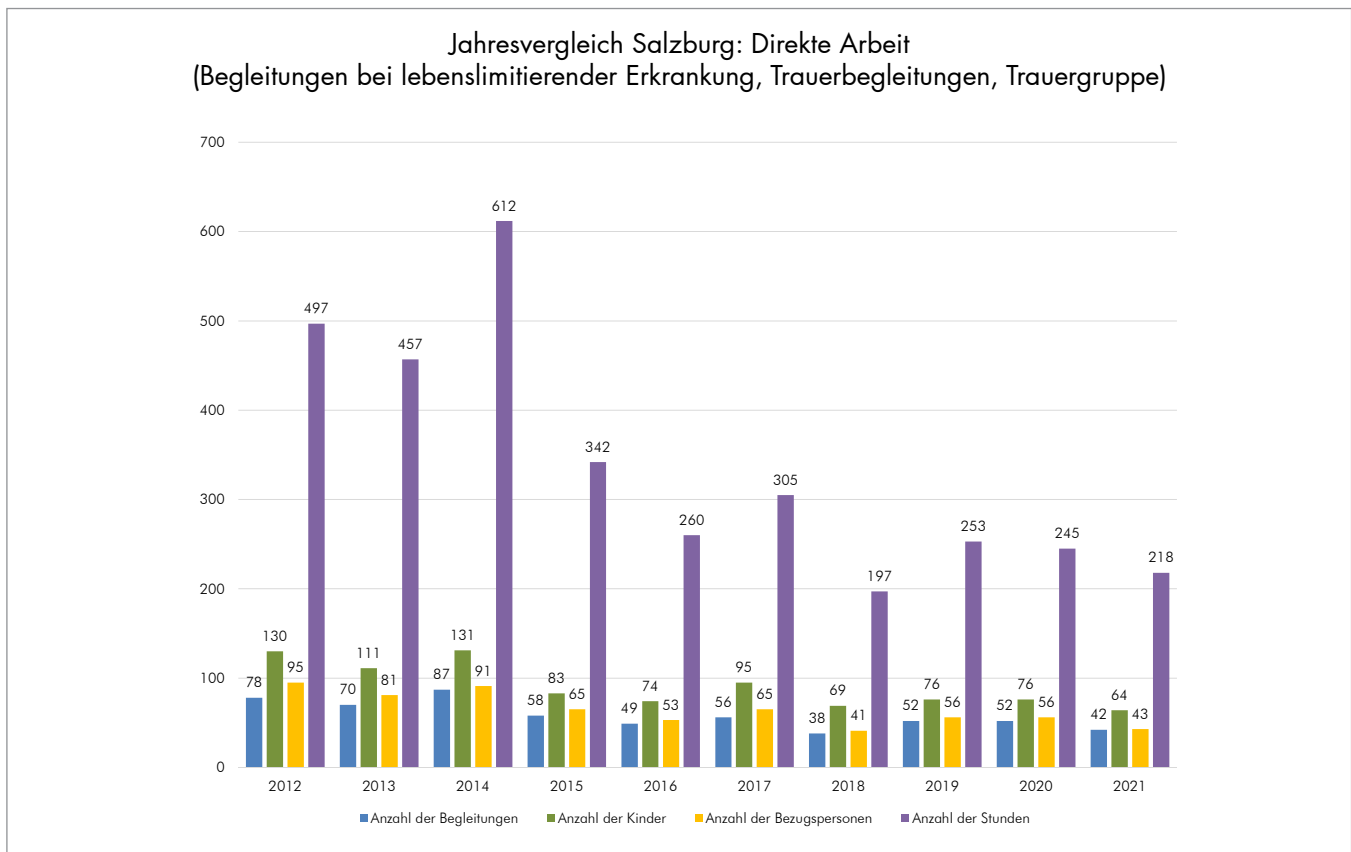


Erinnerung an den Papa



Bild für die kranke Mama





Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden:

- 161 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- 198 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- laufend Informationsgespräche

bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern an RAINBOWS gewandt:

- » „Welche Bedürfnisse haben Kinder nach einer Trennung?“
- » „Wie können wir unser Kind als Eltern gut begleiten?“
- » „Welche Auswirkungen hat der elterliche Konflikt auf das Kind?“
- » „Wie gehen wir als Eltern mit den Gefühlen der Kinder um?“
- » „Umgang mit neuen Partner*innen?“
- » „Umgang mit einem Loyalitätskonflikt der Kinder?“
- » „Kontaktregelung – welches Modell ist für unser Kind das Beste?“
- » „Wie schaffen wir es die Kontakte zu planen und zu klären?“



Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1]

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Obsorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1] anordnen. Sie unterstützt Eltern dabei, den Blick auf die Bedürfnisse und Nöte ihrer Kinder zu richten.

Im Jahr 2021 haben wir:

- » 6 Elternpaare (einzeln und als Elternpaar) und 6 Elternteile in 55 Stunden dabei unterstützt, Lösungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelungen zum Wohl ihres Kindes/ihrer Kinder zu finden.



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen wurden:

- **21 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE** mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-
GESPRÄCHE
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewandt:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie sage ich meiner Tochter, dass die Mama gestorben ist?“
- » „Wie kann ich meinem Kind den Suizid des Opas erklären und soll ich das überhaupt?“
- » „Ist es für meine Kinder gut sich nochmal vom toten Papa zu verabschieden?“
- » „Was kann ich meinem Neffen geben/schenken, dessen Vater gestorben ist?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im

professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

Folgende Anlässe waren ausschlaggebend, um mit RAINBOWS Kontakt aufzunehmen:

- » „Wie gehen wir mit dem Kind in der Klasse um – sollen wir es verstärkt beobachten?“
- » „Soll die ganze Klasse zum Begräbnis gehen?“
- » „Wie reagieren wir, wenn es dem Mädchen sichtlich nicht gut geht?“
- » „Sollen wir mit den Kindern zum Thema Tod etwas erarbeiten?“
- » „Dürfen oder sollen wir den Buben auf den Tod der Mama ansprechen?“



Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

4 GRUPPENBERATUNGEN/VORTRÄGE

- 24 Teilnehmer*innen
- Standorte: Stadt Salzburg, ZOOM

89 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 178 Teilnehmer*innen
- Standorte: Stadt Salzburg, Neualm, St. Johann, ZOOM

74 EINZELBERATUNGEN

- Standorte: Stadt Salzburg, Neualm, St. Johann, ZOOM

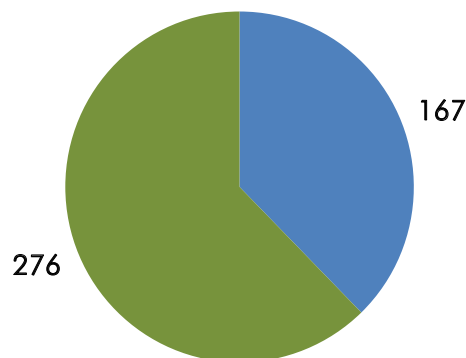
Insgesamt haben sich 276 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen. Die Elternberatungen sind im Vergleich zu 2020 um 27% angestiegen, die Einzelberatungen sogar um 54%.

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR-
UND GRUPPENBERATUNGEN,
STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, die Elternschaft auch nach einer Trennung gemeinsam zu gestalten und zu verantworten, bietet RAINBOWS an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsveranstaltungen an. Unsere Mitarbeiter*innen sind hervorragend geeignet, Eltern für ihre Kinder in bestimmten Momenten zu sensibilisieren und die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben. Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken und sie als Eltern anzusprechen, ist ein weiteres wichtiges Anliegen.

Gesamtüberblick Informationsveranstaltungen/Beratungen



Feedback

von Eltern nach den Beratungen/Gruppeninformationsveranstaltungen



„Die Referentin war ganz toll, ich war von der Veranstaltung ganz positiv überrascht“

Mutter einer 12-jährigen und eines 10-jährigen

„Wir bedanken uns bei Fr. Mag. R. für den tollen Vortrag. Es war einiges dabei, das wir für unsere Zukunft mitnehmen können.“

Eltern eines 14-jährigen

“





Aktivitäten RAINBOWS-Salzburg

28.09.2021

1. Platz Sozialpreisverleihung 2021



01.06.2021

Willkommen Julia Holzer
im Team der Landesstelle



01.10.2021

Qualitätssicherungsseminar des BMSGPK



5. bis 6.11.2021

Besuchsbegleitungs-
ausbildung



Öffentlichkeitsarbeit



BANK AUSTRIA SOZIALPREIS

DIESER PREIS ZEICHNET BEREITS ZUM ZWÖLFTEN MAL IN FOLGE soziale Initiativen in Österreich aus. Zum neunten Mal wurde der Preis nun für jedes Bundesland individuell vergeben: Der Sieger des Bank Austria Sozialpreises 2021 in Salzburg ist das Projekt „YALLA! GEMMA! Gemeinsam machen“. Das Rotkreuz-Projekt ist eine sozialpädagogische Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien.

Im Bild, von links: Hartmut Staltner (Bank Austria), Sebastian Hofbauer (Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg), Simone Meidl (AVOS), Peter Gillmayr (Musiker), Andreas Jessner (Bank Austria), Eva Gitschthaler (RAINBOWS Landesstelle Salzburg), Guntram Zauner (Musiker), Fritz Karl (Schauspieler), Katrin Lenzenwenger (Musikerin), Susanne Haller-Scheiblberger (Bank Austria), Andrej Serkov (Musiker), Silvana Engertsberger (Caritasverband der Erzdiözese Salzburg), Lothar Engstler (Bank Austria), Sabine Zeller (Caritasverband der Erzdiözese Salzburg) und Georg Leitinger (Förderverein Haus Elisabeth und Menschen in Not).



Hilfe für Kinder in schwierigen Zeiten

PINZGAU. Anwälte gehen schon jetzt von einer Zunahme an Scheidungen aufgrund der Corona-Maßnahmen aus. Deshalb hilft der Verein „Rainbows“ denen, die oft am schwersten unter einer Trennung zu leiden haben: den Kindern. Im Pinzgau kümmert sich „Rainbows“ in kleinen Gruppen um Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Zell am See ist einer der neuen Standorte, ab Mitte März soll er wieder öffnen.

Scheidung und Corona sind zu viel

FLACHGAU (kle). Rainbows unterstützt Jugendliche in stürmischen Zeiten, zum Beispiel wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen. In einer Situation, in der sonst beste Freunde zur Seite stehen, wird es in Zeiten wie diesen, in denen soziale Kontakte beschränkt sind, besonders schwierig für die Jugendlichen. Je früher professionelle Hilfe in Anspruch genommen wird, umso besser kann man die Jugendlichen auffangen. Professionelle Unterstützung erhalten die Jugendlichen in der Youth-Gruppe, wo sie sich mit anderen treffen, deren Eltern auch getrennt sind.



Alleine mit der Trennung der Eltern klar kommen ist schwer. Foto: Rainbows

Rainbows feiert 30 Jahre in Österreich



SALZBURG. 1983 gründete die Amerikanerin Suzy Yehl die Grundstruktur des Vereins Rainbows. Als Mutter von drei Kindern entdeckte sie, dass Kinder Trennungen genauso hart treffen wie Erwachsene. Jedoch konnten sich nur Erwachsene in Selbsthilfegruppen austauschen – das war für Kinder damals kaum möglich. 1991 kam die Organisation schließlich nach Wien und von dort aus auch in den Pinzgau. In den 30 Jahren in Österreich hat Rainbows über 30.000 Kinder und Jugendliche betreut. Pro Jahr werden in Österreich in 260 Rainbows-Gruppen rund 1.200 Kinder durch schwierige Zeiten begleitet. (pew)

Criticus



Trost in Zeiten von Corona

Ein Kommentar von Eva Gitschthaler, RAINBOWS Salzburg

criticus@diesalzbuergerin.at

Wann kommst du endlich wieder in echt zu uns?" – Das fragte mich unlängst ein 6-Jähriger, mit dem und dessen Brüdern ich beim ersten Lockdown von persönlichen Treffen zu virtuellen Treffen wechselte. Die Kinder hatten zwei Monate zuvor ihren Vater durch einen Suizid verloren und nachdem es wenig sinnvoll gewesen wäre, die Trauerbegleitung zu unterbrechen, stiegen wir auf Skype um.

RAINBOWS gibt es in Österreich heuer seit genau 30 Jahren, in Salzburg starteten wir vor 27 Jahren und konnten seither 4.714 Kindern und Jugendlichen, deren Leben sich plötzlich schlagartig veränderte, sei es nach der Trennung der Eltern oder nach dem Tod eines geliebten Menschen, Halt und Unterstützung geben.

In der Trauerbegleitung wird nach einem themenzentrierten pädagogischen Konzept mit Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 17 Jahren gearbeitet. In fast allen Fällen kommt die Trauerbegleiterin zu den Familien nach Hause. Das gewohnte Umfeld gewährleistet Sicherheit und einen vertrauten Rahmen.

Kinder zeigen nach dem Tod einer Bezugsperson die ganze Bandbreite unterschiedlichster Gefühle. Es fällt oft auf, dass sie kaum über die verstorbene Person sprechen, weil „sie das zu traurig macht“. Bei RAINBOWS beginnen sie, durch die Beziehung zur Trauerbegleiterin als neutrale Person und durch den Einsatz kreativer Methoden darüber zu sprechen. Doch in Zeiten von Corona war auch hier vieles anders... Die Mutter des 6-Jährigen war plötzlich mit den drei Kindern komplett alleine am Bauernhof. Für sie, die selbst jemanden gebraucht hätte, der sie einmal in den Arm nimmt, kam darüber hinaus die akute finanzielle Belastung hinzu. Die Zimmervermietung am Bauernhof fiel weg und damit ein Groß-

teil des Einkommens. In diesem Fall konnten wir für die Trauerbegleitung Spender finden – generell versuchen wir alles, damit jedes Kind eine Begleitung in Anspruch nehmen kann und diese nicht am finanziellen Hintergrund scheitert. Genau deshalb ist RAINBOWS auf Spenden angewiesen, die öffentliche Hand erhöht die Förderungen auch in Zeiten von Corona nicht (außer Stadt Salzburg). Für den 6-Jährigen und seine Geschwister änderte sich im Corona-Jahr alles, nicht nur aufgrund des tragischen Verlusts. Von einem Tag auf den anderen konnten sie nicht mehr in die Schule gehen. Für die Mutter natürlich eine zusätzliche Herausforderung in der Trauer, aber auch Kinder erleben gerade Schule als wichtige Säule nach einem belastenden Ereignis. In der Schule geht der gewohnte Alltag weiter, während daheim akut alles anders wird. Die Kinder erlebten es zudem noch dramatischer, dass sie ihre Freunde nicht mehr treffen oder zur Tante fahren konnten. Was in „normalen Zeiten“ ein schöner Ausgleich ist, wäre gerade nach dem Tod des geliebten Papas von großer Wichtigkeit gewesen.

So war es meine Aufgabe und mein Bemühen, kreative Methoden für die Kinder zu finden, die wir auch virtuell umsetzen konnten. Sie haben sich zwar jedes Mal gefreut, mich über den Bildschirm zu sehen, aber irgendwann kam eben die Frage: „Eva, wann kommst du endlich wieder zu uns?“. Die Freude war groß, als ich die Trauerbegleitung wieder bei der Familie zu Hause fortsetzen konnte, auch wenn dies nur mit Mund-Nasenschutz, Abstand, Desinfektion und weiteren Schutzmaßnahmen möglich war. All das setzen wir in diesen Zeiten mit Freude sehr genau und penibel um, denn das Wichtigste ist, dass wir wieder für die Kinder da sein können! Gerade jetzt!

Infos: www.rainbows.at/salzburg

15 Jahre im Dienst

Sonja Forthuber hat in ihrer Karriere viel erlebt und blickt sowohl auf schwere als auch schöne Momente zurück.

VON PETER WEISS

PINZGAU. Seit 30 Jahren hilft der Verein Rainbows Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Themen wie Scheidung, Trennung und Krankheit sind auch in den letzten Monaten durch Corona präsenter geworden. Die Arbeit beim Verein ist also nicht immer leicht. Sonja Forthuber, die seit 15 Jahren bei Rainbows tätig ist, würde aber nicht tauschen wollen.

Positives überwiegt

„Nicht die negativen und schwierigen Situationen dieser Arbeit sind in meinem Blickwinkel - die Erfahrung, dass Kinder und Ju-

gendliche wieder Selbstvertrauen, Mut und Optimismus entwickeln, steht im Vordergrund. Es ist wichtig, den Fokus nicht vorrangig auf das Schwere, sondern vor allem auf die positiven Entwicklungen zu legen“, erklärt Forthuber.

Hoffnung spenden

„Und ich habe in meiner langjährigen Tätigkeit viele schöne, berührende und motivierende Erlebnisse gehabt. Ganz besonders ist mir aber der Brief eines 13-Jährigen, der nach dem Suizid seiner Schwester mutlos und sehr traurig war, in Erinnerung: 'Liebe Sonja! Danke für die schönen und so hilfreichen Stunden. Du hast mir sooo geholfen. Das Leben ist jetzt wieder schön und hat Sinn. Ich werde dich nie vergessen',“ blickt Forthuber dankbar zurück.

Eine wahre Berufung

Auch im Pinzgau kümmert sich Rainbows an zwei Standorten



Sonja Forthuber arbeitet seit 15 Jahren beim Verein Rainbows.

– Zell und Saalfelden – um das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen.

Sonja Forthuber plante schon früh eine berufliche Laufbahn im sozialen Bereich. „Ich hatte bereits als Kind den Wunsch, mit Kindern verschiedener Altersgruppen und mit Menschen im Allgemeinen zu arbeiten. Dieses Ziel verfolgte ich kontinuierlich. Und meine bishe-



Foto: RB/RAINBOWS-Salzburg

Die Coronapandemie setzt Kindern besonders stark zu. Kommt es dann auch noch zur Trennung der Eltern, ist es besonders wichtig, sie bei der Bewältigung dieser Situation zu unterstützen. Hier kommen die RAINBOWS-Salzburg ins Spiel. „Wir wollen den Kindern in dieser stürmischen Zeit Halt geben“, sagt Leiterin Eva Gitschthaler. In Kleingruppen lernen die Kinder mit spielerischen und kreativen Methoden trotz der Umstände eine positive Zukunftsperspektive zu entwickeln. Mehr Infos unter: www.rainbows.at



Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegen einer Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In **Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen** geben die Mitarbeiter*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter, Kindergärtner*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an Informationsabenden ein Bild von den **RAINBOWS**-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.

Kooperations- und VernetzungspartnerInnen

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen, ... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiten, geben wir unser Know-How weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaft Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Für die Vermietung und Bereitstellung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Akzente • Arbeitskreis Berufsverband Besuchsbegleitung • Arbeitskreis Kinder und Jugend Pongau • BAFEP • Bewohnerservice Lieferung • Bezirksgerichte (Familienrichter*innen) - Bildungszentrum St. Virgil • Bischofsvikare • BMSGPK - BMFJ • Caritas Salzburg • CDK • Elternberatung • EKIZ • Fachhochschule Puch/Urstein • Familienberatung des Landes • Familien- und Sozialzentrum Saalfelden • Familienberatung und Suchtprävention Salzburg • Familiengerichtshilfe - Forum Familie • Frauenhaus Hallein und Salzburg • Frau und Arbeit • Frauentreffpunkt Salzburg • Gemein-

de Altenmarkt • Gemeinde Hallein • Gemeinde Kaprun • Gemeinde Neualm • Gemeinde Neumarkt • Gemeinde Oberndorf - Gemeinde Seekirchen • Gemeinde Thalgau • Gesundheits- & Sozial-Netzwerk des Roten Kreuzes • GIZ • Global Family • Heilpädagogisches Institut • Helga-Treichl-Hospiz • Hilfswerk • Hospizbewegung-Kontaktstelle Trauer • Interventionsstelle Salzburg • Justizanstalt Puch/Urstein • KIB Child Care • Kinderfreunde • Kindergärten Stadt und Land Salzburg • Kinderseelenhilfe - Kinderschutzzentrum • Kinder- und Jugendanwaltschaft • Kinder- und Jugendhilfe • Klinikum Schwarzach • Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst • Krisenintervention Pro Mente • Kriseninterventionsteam • KOKO • Kokon Beratung Bildung für Frauen • KOST Salzburg • Lebenshilfe • Lions Club Pongau – Männerwelten - Männerbüro • Mutter-Kind-Zentren • ORF Salzburg • Österreichische Gesundheitskasse • Österreichische Krebshilfe • ÖZPGS Schulsozialarbeit • Pädagogische Hochschule - PEPP • Pfarre Filzmoos • Pfarre Kaprun • Pfarre Mattsee • Pfarre Neualm • Pfarre Saal-

felden • Pfarre Seekirchen • Pfarre St. Johann • Pfarre Tamsweg • Pfarre Taxenbach • Pfarre Zell am See • Pfifferlingsplatzl Mittersill • Pflegeberatung des Landes • Printmedien von Stadt und Land Salzburg • Pro Juventute • Pro Mente • REWE • Rotes Kreuz Zell am See • Schulpsychologischer Dienst • Soroptimistinnen Pinzgau • SOS-Kinderdorf Seekirchen und Bruck • Sozialbeirat Saalfelden • Spektrum • Starke Freunde • Stadteilverein Lieferung • Tageshospiz • Toihaus • Universität Salzburg – Verein Einstieg • Verein Frau und Arbeit • Volkshochschule Saalfelden • Volksschulen in Stadt und Land Salzburg

RAT
auf Draht
elternseite.at

Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS wird mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten sein.



Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Landesleiter*innentreffen

2-mal jährlich finden österreichweite Treffen mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung und den Landes- und Bereichsleiter*innen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität). Aufgrund von Covid-19 haben im Jahr 2021 keine Präsenzmeetings, sondern 6 virtuelle Meetings stattgefunden, um in einem kontinuierlichen Austausch zu bleiben.

Mitarbeiter*innentreffen

Jährlich finden 2 Gruppenleiter*innen-, 2 Trauerbegleiter*innen-, 2 Besuchsbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Besuchsbegleitung

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision)

für Landesleiter*innen und/oder deren Teams.

Coaching

Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coaches herauszuarbeiten.

Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

Österreichweite Weiterbildungen 2021

- » 14. September, ZOOM Weiterbildung: „Schulverweigerung“, Dr.ⁱⁿ Sandra Möstl
- » 17./18. September, Salzburg: „Die berühmten kindgerechten Worte“, Begleitung nach hochbelastenden Lebensereignissen, Tita Kern, Simon Finkeltei

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Österreich 2021

AUS-/FORT- BILDUNG	Fachlehrgang	28 Teilnehmer* innen	2 Fachlehrgänge
AUS-/FORT- BILDUNG	Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung	13 Teilnehmer* innen	1 Ausbildungslehrgang
AUS-/FORT- BILDUNG	Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung	22 Teilnehmer* innen	2 Ausbildungslehrgänge
AUS-/FORT- BILDUNG	Online-Seminar Tod/Trauer Fachpersonen	49 Teilnehmer* innen	4 Termine
AUS-/FORT- BILDUNG	Online-Seminar Trennung/Scheidung Fachpersonen	45 Teilnehmer* innen	5 Termine
WEBINAR ELTERN	Webinar Eltern/Alleinstehende Tod/Trauer	18 Teilnehmer* innen	2 Termine
WEBINAR ELTERN	Webinar Eltern/Alleinstehende Trennung /Scheidung	49 Teilnehmer* innen	2 Termine



Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2021



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

207 GRUPPEN/912 KINDER

- 484 Buben, 428 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 282 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 303 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 270 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 49 Kinder
- 8 Jugendliche

94 GRUPPEN/429 KINDER in den Landeshauptstädten

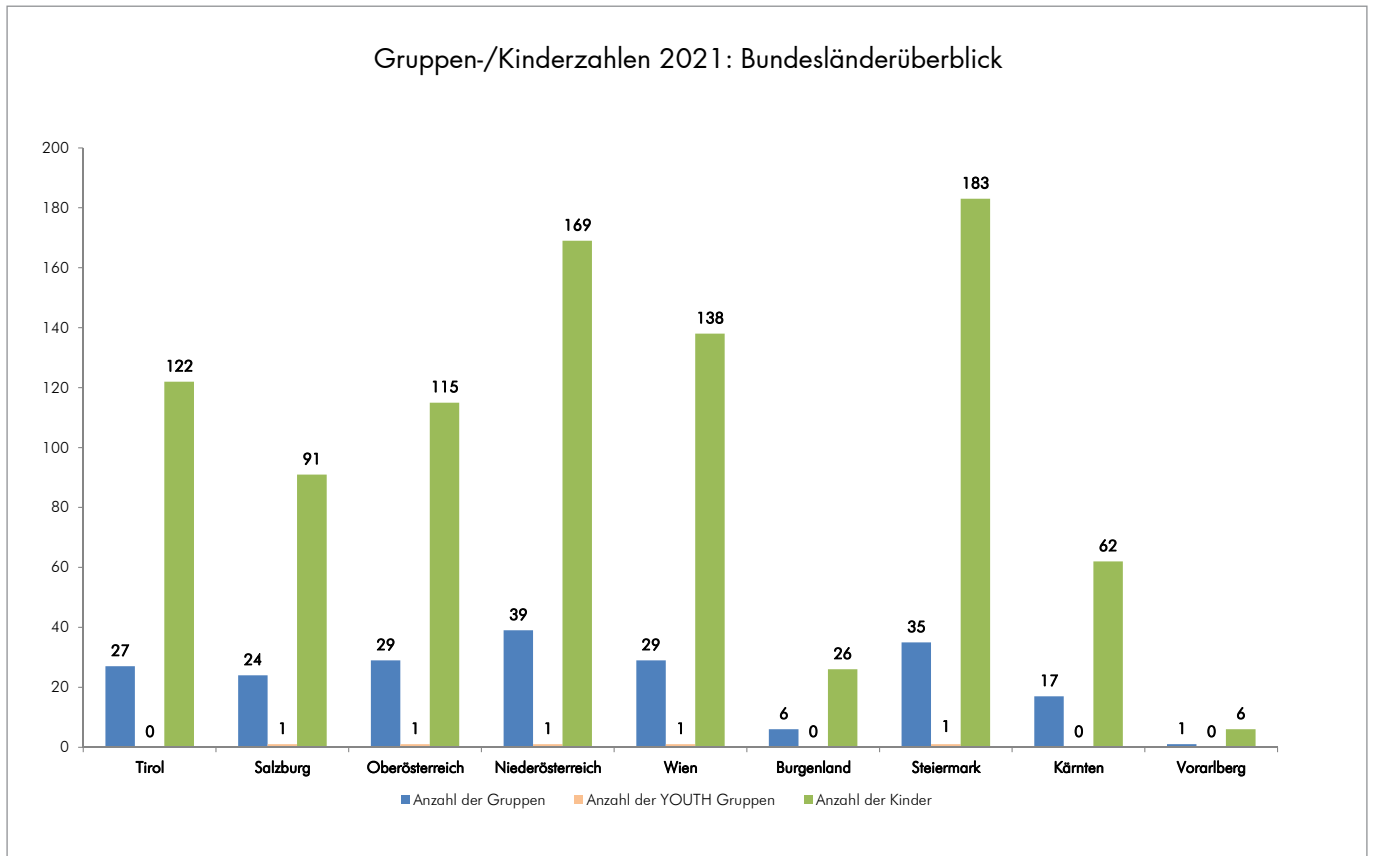
113 GRUPPEN/483 KINDER in den Bezirken/Regionen

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

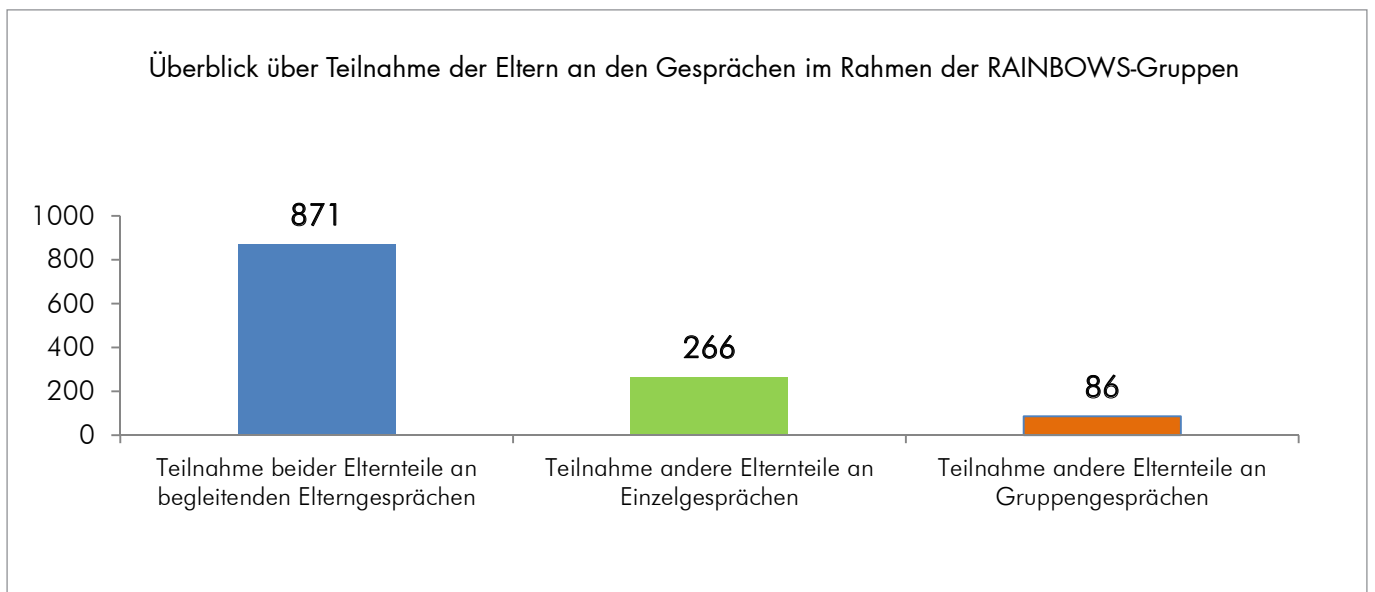


„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler



Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **871 Kindern** gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen

- » **352** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
- » **265** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 72,7% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

Markus HIRTNER (Ermi-Oma), Karbaretist



„Ich freue mich, dass wir vom Verein LICHT INS DUNKEL RAINBOWS-Österreich seit vielen Jahren unterstützen können, weil mir bewusst ist, wie herausfordernd die Arbeit der Fachleute in diesen sensiblen Bereichen mit Kindern und Jugendlichen ist - aber auch, wie beglückend es sein kann, Fortschritte zu sehen und ein Lächeln geschenkt zu bekommen. Ich habe das Glück, im Rahmen meiner langjährigen Tätigkeit bei den Besuchen in Einrichtungen schon viele Lächeln geschenkt bekommen zu haben und gratuliere zum 30-jährigen Jubiläum dem gesamten Team von RAINBOWS, das kontinuierlich auch in schwierigen Lebenssituationen Kindern wieder Mut zum Lächeln gibt.“

Eva RADINGER, Geschäftsführerin LICHT INS DUNKEL



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

527 KINDER, 1.716 STUNDEN

- 288 Buben, 239 Mädchen

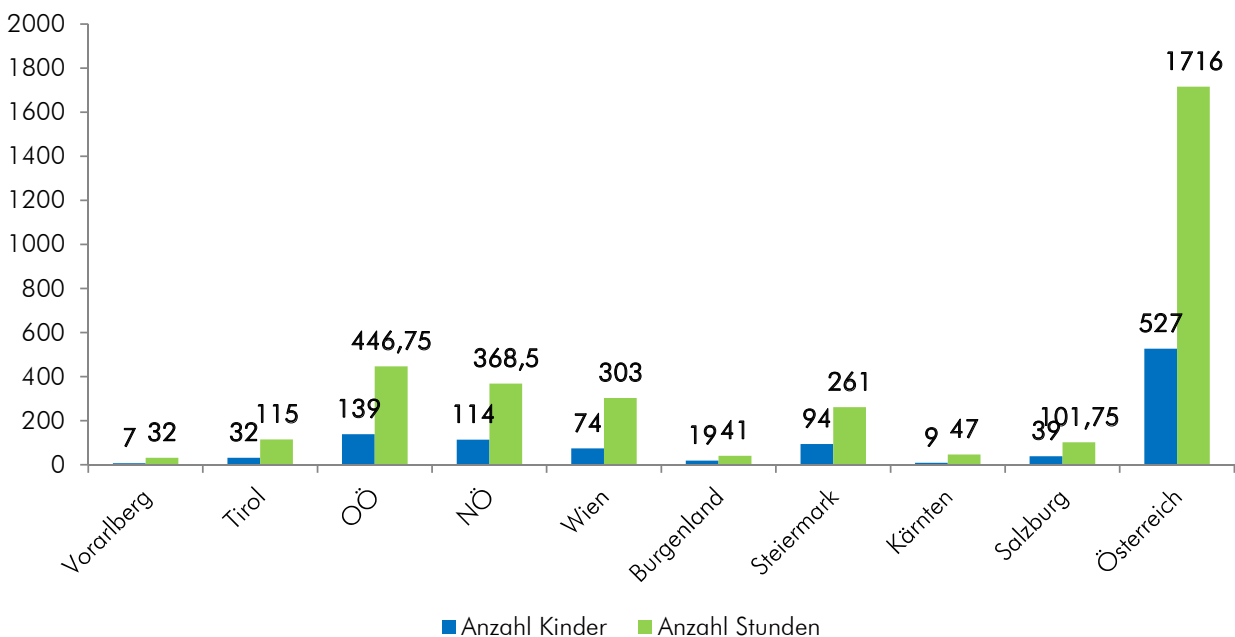
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 182 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 156 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 112 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 47 Kinder
- 30 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 412 Elternteile am 1. Elterngespräch, 277 Elternteile am 2. Elterngespräch und 68 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

Einzelbegleitungen nach Trennung /Scheidung 2021 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2021 haben um **38% mehr Kinder/Jugendliche** an einer **RAINBOWS-Einzelbegleitung** nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen als 2020.



Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

348 TRAUERBEGLEITUNGEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 540 Kinder
- 248 Buben, 292 Mädchen
- 430 Bezugspersonen
- 2.654 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 78 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 149 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 153 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 91 Kinder
- 69 Jugendliche

25 BEGLEITUNGEN bei lebenslimitierender Erkrankung

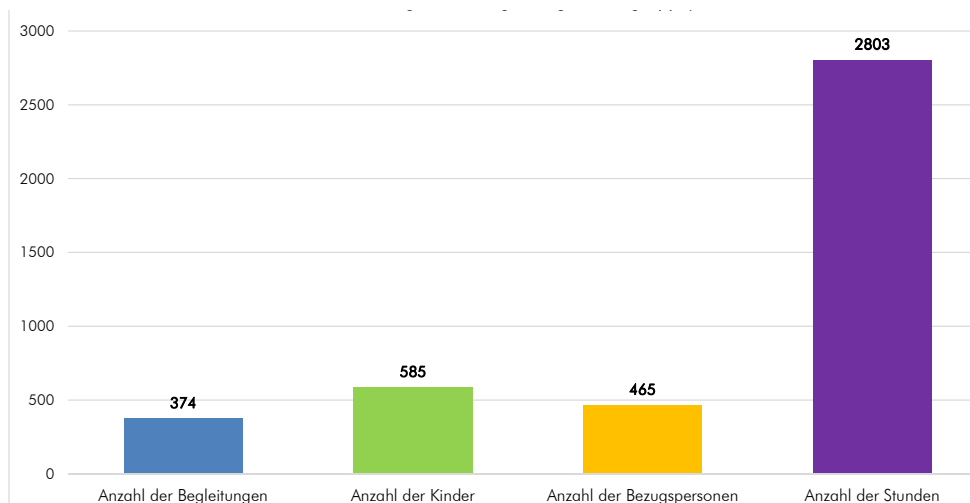
- 40 Kinder
- 21 Buben, 19 Mädchen
- 31 Bezugspersonen
- 140 Stunden

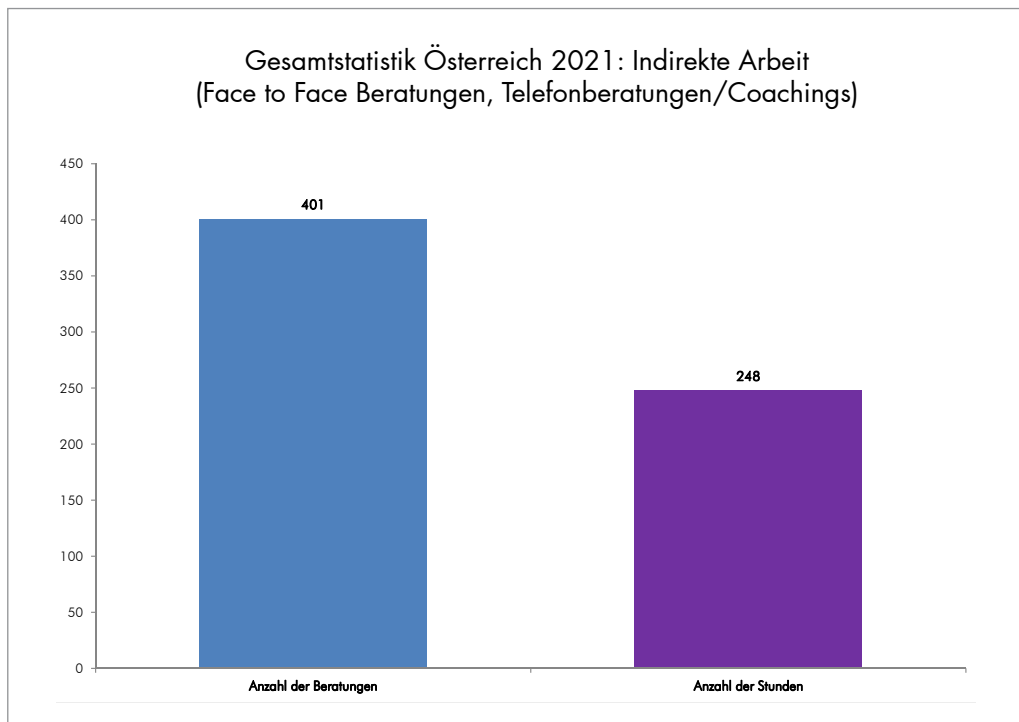
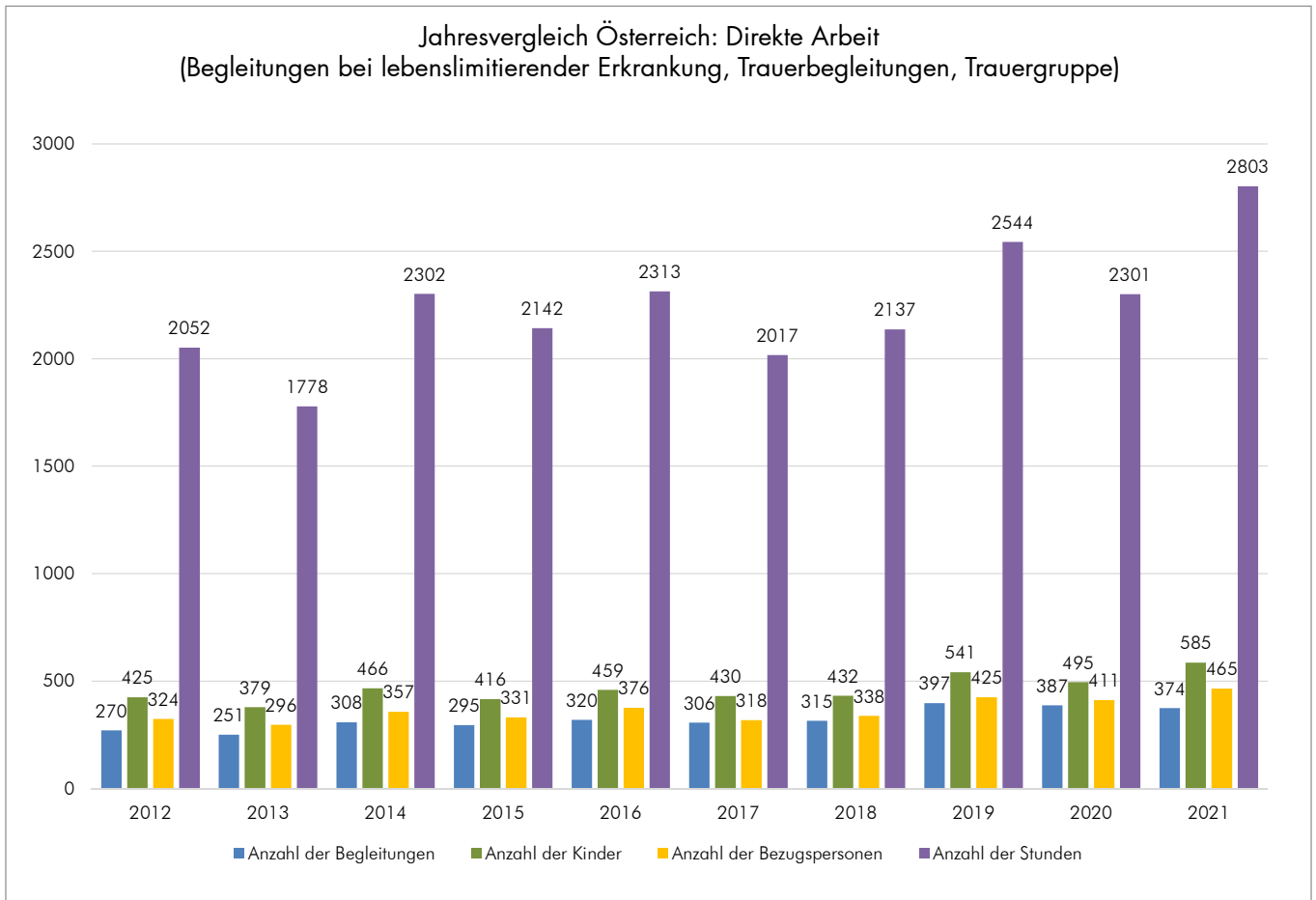
1 GRUPPE nach dem Tod

- 5 Kinder
- 1 Bub, 4 Mädchen
- 4 Bezugspersonen

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Trauerbegleitungen 2021 in Österreich: Direkte Arbeit
(Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitung, Trauergruppe)







Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

35 GRUPPENBERATUNGEN

- 231 Teilnehmer*innen

466 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 932 Teilnehmer*innen

267 EINZELBERATUNGEN

Insgesamt haben sich 1.425 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95
EINZEL-, ELTERNPAAR-
UND GRUPPEN-
BERATUNG

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2021

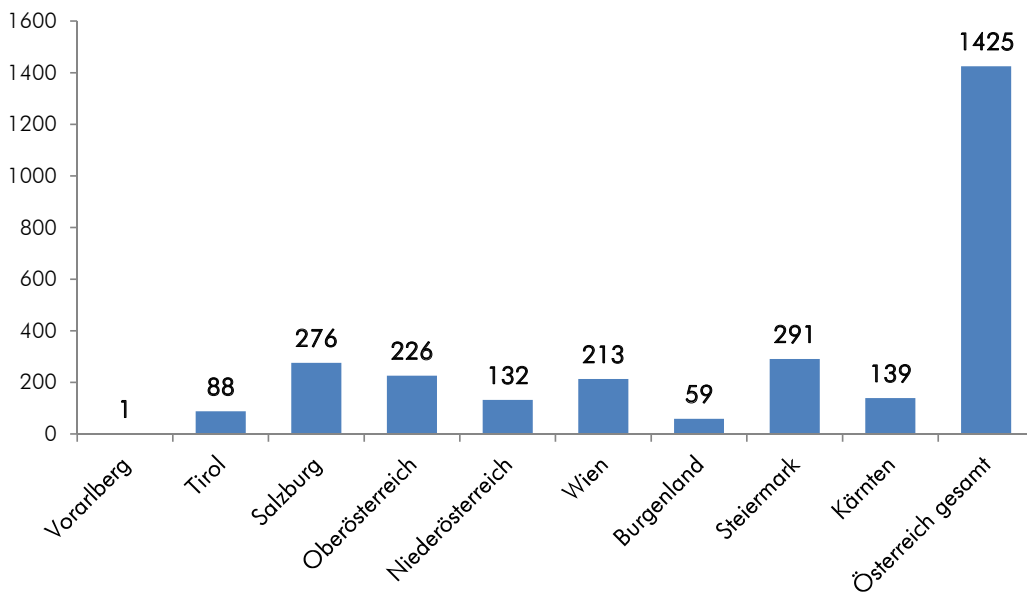


Foto: Julia Wesely



„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind. Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht. Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

Kabarettduo KERNÖLAMAZONEN

AUS-/FORT-
BILDUNG

Aus- und Fortbildung

Online Seminare für Fachpersonen



Was hilft mir, wenn es stürmt?
Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

Montag, 7. Juni 2021, 9:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag, 23. September 2021, 14:00 - 17:30 Uhr

RAINBOWS Online-Weiterbildung

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

5 Termine: 45 Teilnehmer*innen



Tut tot sein weh?
Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

Mittwoch, 2. Juni 2021, 9:00 - 12:30 Uhr
Dienstag, 28. September 2021, 14:00 - 17:30 Uhr

RAINBOWS Online-Weiterbildung

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

4 Termine: 49 Teilnehmer*innen

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Be-

dürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge: 28 Teilnehmer*innen

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

2 Ausbildungslehrgänge: 22 Teilnehmer*innen

Ausbildungslehrgang zur Trauerbegleiter*in

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: 13 Teilnehmer*innen
Modul A des Ausbildungslehrgangs: virtuelles Wochenende

Feedback der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“



„Kinder die verlassen wurden, stürzen in die Dunkelheit und Kälte einer grenzenlosen Einsamkeit. Sie aufzufangen und ihnen eine wärmende Decke um die Schultern zu legen, ihnen zu zuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben im öffentlichen Bewusstsein. Und vor allem: Sie zu trösten. Das ist die Arbeit und das Leben der Leute von RAINBOWS!“

Peter SIMONISCHEK, Schauspieler

WEBINAR
ELTERN

Kostenlose Webinare für Eltern/Alleinerziehende

In diesen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen, finden die Webinare Vormittags und Abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.



Kindern Trauer zutrauen

„Miss you.“ Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

2 Termine: 18 Teilnehmer*innen



Wenn Mama und Papa sich trennen

„Eine schöne Bescherung!“ Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

2 Termine: 49 Teilnehmer*innen

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

ÖPA
Österreichische Plattform
für Alleinerziehende

Gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums
in Kooperation mit der Österreichischen
Plattform für Alleinerziehende (ÖPA)



„Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg. Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.“

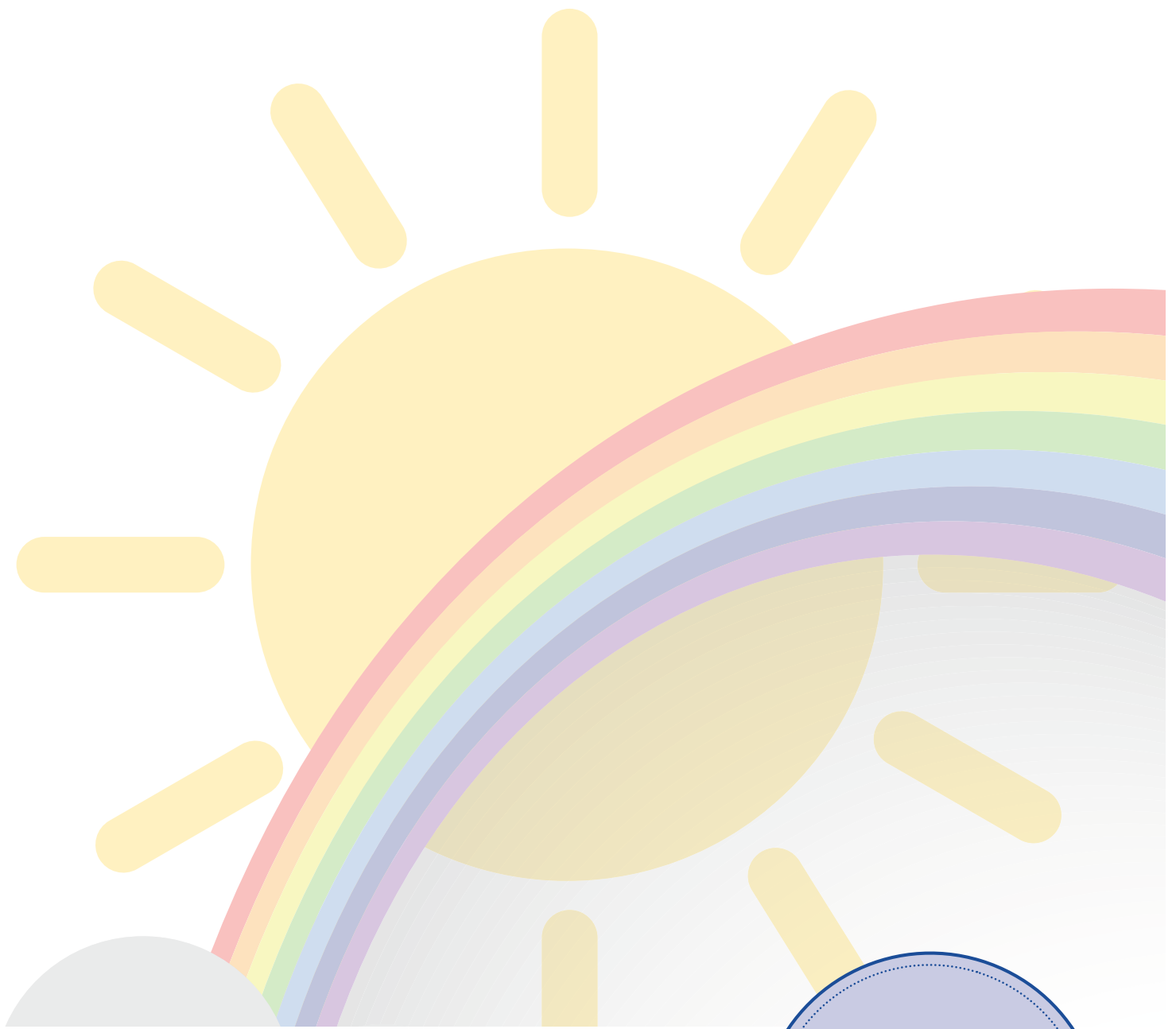
Claudia ROSSBACHER, Autorin Steirerkrimis

Der Weg am Regenbogen





A series of horizontal lines for writing, starting from the top of the page and extending down to the bottom of the page, providing space for notes.



RAINBOWS-SALZBURG
www.rainbows.at

RAINBOWS-Salzburg
Münchner Bundesstraße 121a
5020 Salzburg
Tel.: **0662/82 56 75**
salzburg@rainbows.at
www.rainbows.at